

17. Handelsblatt Jahrestagung
12. und 13. April 2016, Jumeirah, Frankfurt

Chemie 2016

Der einzige Strategietreff der deutschen Chemieindustrie

Diskutieren Sie diese Themen mit den Meinungsführern:

- Hohe Innovationskraft als Wettbewerbstreiber
- Nachhaltiges Wirtschaften im Kerngeschäft verankern
- Digitalisierung der Wertschöpfungskette
- Vernetzte Chemiestandorte als Zukunftselement
- Energie- und Rohstoffversorgung
- Nationaler Klimaschutzplan 2050
- Start-ups im Fokus für neue Geschäftsideen
- Erfolgsfaktoren für die Chemiedistribution

Markteinblicke und Standpunkte u. a. von:



Dr. Kurt Bock
Vorstandsvorsitzender
BASF SE



Dr. Christian Kohlpaintner
Mitglied des
Executive Committee
Clariant International Ltd



Achim Bothe
Performance Unit Leader
European Petrochemicals
BP Europa SE



Dr. Markus Steilemann
Vorstand Innovation
Covestro Deutschland AG

Kooperationspartner:



www.handelsblatt-chemie.de

Mit freundlicher Unterstützung von:

Deloitte.

Konzeption und Organisation:

EUROFORUM
an informa business

Handelsblatt
Substanz entscheidet.

Innovative Unternehmen - erfolgreiche Strategien - Entrepreneure der Zukunft

Seit vielen Jahren ist die Jahrestagung „Chemie“ Ihr Marktbegleiter. Zahlreiche Entscheider und Kollegen unserer Industrie nutzen diesen wichtigen Termin, um Themen zu diskutieren, die die Branche bewegen.

Schließlich gehen in jedem Jahr entscheidende Impulse von der Konferenz aus, die sich dann meist auch im Markt manifestieren.

So kommt es, dass die Teilnehmer in jedem Jahr sicherlich etwas besser informiert sind als andere.

„... wie immer ein top organisiertes Treffen von Entscheidern und Managern aus der chemischen Industrie! Treffende Situationsanalysen und Insider Informationen über Entwicklungen der Branche gepaart mit first-hand Informationen aus Politik, Umweltschutz und Trendsettern, machen diese Tagung für uns zu einem festen Termin im Jahresplan.“

Dr. J. Gradel, SVP AG

2016 bieten wir Ihnen erneut eine spannende Veranstaltung mit exklusiven Informationen und vielen Möglichkeiten Ihr Netzwerk zu erweitern und zu sehen, wie erfolgreiche Unternehmen Innovation in Strategien und Geschäftserfolg umsetzen.

Ich freue mich darauf, Sie 2016 in Frankfurt zu begrüßen!



VORSITZENDER

Dr. Günter von Au,

Vize Präsident des Verwaltungsrates, Clariant

Treffen Sie Entscheider!

Mitglieder des Vorstandes und der Geschäftsleitung, Direktoren, Werks- und Standortleiter sowie leitende Mitarbeiter der Abteilungen:

- Strategisches Management • Produktion
- Finanzen/Controlling • SCM und Chemiehandel • F&E
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit • M&A

von

- Chemie- und Petrochemieunternehmen
- Chemieparkbetreibern
- Chemiehandelsunternehmen

sowie

- Vertreter von Banken/Finanzinvestoren
- Hochschulen
- Beratungsunternehmen
- politischen Entscheidungsgremien

Ihre Extras 2016



INTERAKTION Aktive Diskussionsmöglichkeiten sowie Live-Abstimmungen



NEWCOMER IM FOKUS Start-ups präsentieren ihre innovativen Geschäftsideen



NETWORKING Neue Kontakte während den Pausen und der Abendveranstaltung knüpfen



INSIGHTS aktuelle Studien aus erster Hand



FACHAUSSTELLUNG Vertiefende Expertengespräche

Medienpartner

CHEManager

Nachrichten
aus der Chemie

Life Sciences
Serie

Dienstag, 12. April 2016

8.30 – 9.00 Empfang mit Kaffee und Tee/Check in

9.00 – 9.15

Begrüßung durch den Veranstalter und Eröffnung der 17. Handelsblatt Jahrestagung durch den Vorsitzenden



Dr. Günter von Au,
Vize Präsident des Verwaltungsrates,
Clariant

Innovationskraft stärken

9.15 – 9.45

Innovation braucht Chemie

- Die Nachfrage nach Chemieprodukten wächst vor allem in den Schwellenländern. Gleichzeitig nimmt der globale Wettbewerb in der Chemieindustrie weiter zu.
- Um sich am Markt zu differenzieren, setzen BASF sowie die gesamte europäische Chemieindustrie immer stärker auf Innovation und Nachhaltigkeit.
- Damit Innovationen realisiert und neue Technologien genutzt werden können, brauchen wir geeignete Rahmenbedingungen.



Dr. Kurt Bock,
Vorstandsvorsitzender, BASF SE
sowie Vizepräsident, VCI

9.45 – 10.15

Innovationspotentiale nutzen

- Technologische Entwicklungen wie Digitalisierung oder Advanced Manufacturing schaffen neue Potenziale zur internen Leistungserstellung und in der Vermarktung
- Differenzierte Geschäftsmodelle erhöhen die Chancen zur Erschließung dieser zusätzlichen Potenziale
- Umsetzung innovativer Geschäftsmodelle mit Hilfe neuer Formen der Zusammenarbeit



Dr. Wolfgang Falter,
Partner, Deloitte

10.15 – 10.45

Idea-to-Market: Kreativität oder Prozess?

- Transparente und nach Kennzahlen gesteuerte Innovationspipelines sind Basis für effizientes Innovationsmanagement
- Grundsätzliches Bewusstsein über die notwendigen Voraussetzungen schützt nicht vor elementaren Fehlern
- Ganzheitliches Innovationsverständnis und die Fähigkeiten der Beteiligten sind die kritischen Erfolgsfaktoren



Dr. Christian Kohlpaintner,
Mitglied des Executive Committee,
Clariant International

10.45 – 11.15 Fragen und Diskussion

11.15 – 11.45 Networking-Pause & Ausstellungsbesuch

11.45 – 12.15

Hochwertige Kunststoffe – Innovationsmotor des modernen Lebens

- Polymere als Schlüssel für globale Trends
- Open Innovation als Erfolgsmodell
- Erweiterter Innovationsbegriff als Impulsgeber



Dr. Markus Steilemann,
Vorstand Innovation,
Covestro Deutschland

Industrie 4.0 – Wo steht die deutsche Chemieindustrie?

12.15 – 12.45

Bedeutung der Industriedienstleistungen für die Zukunftssicherung deutscher Chemiestandorte

- Industrieservice als Teil der Wertschöpfungskette
- Situation deutscher Chemie- und Pharmastandorte
- Anforderungen an den Industrieservice
- Herausforderungen der Zukunft: Industrieservice 4.0?



Dr. Lothar Meier,
Vorsitzender des Vorstands WVIS e.V.,
Infraserv GmbH & Co. Höchst KG

12.45 – 13.00 Fragen und Diskussion

13.00 – 14.15 Networking-Lunch & Ausstellungsbesuch

14.15 – 14.45

Digitalisierung der Wertschöpfungskette in der Chemieindustrie

- Ergebnisse Branchenumfrage
- Stellhebel und Verbesserungspotenziale
- Fallbeispiele
- Was bedeutet das für die Chemieindustrie?



Dr. Sven Mandewirth,
Partner,
CAMELOT Management Consultants AG

14.45 – 15.30

Was bedeutet die Digitalisierung für die chemische Industrie?

PODIUMSDISKUSSION



Dr. Thorsten Poetter,
Manufacturing IT,
Bayer Technology Services



Ernst Stöckl-Pukall,
Leiter des Referats IV A 5 – Digitalisierung und Industrie 4.0,
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie



Dr. Frithjof Netzer,
Senior Vice President,
BASF 4.0



Stefan Cornelissen,
Digital Strategist,
Evonik Industries AG

15.30 – 16.00 Networking-Pause & Ausstellungsbesuch

Rohstoffe und ihre zukünftige Bedeutung

16.00 – 16.30

Aktuelle gesetzliche Anforderungen und Marktbedingungen für die Erdgasbeschaffung von Industrieunternehmen



Dr. Stephan Krein,
Leiter Vertriebsunterstützung,
VNG Verbundnetz Gas AG

16.30 – 17.00

Raffinerien: Schlüsselrolle in der chemischen Wertschöpfungskette

- Rolle der Raffinerien als Grundstoffindustrie in der Petrochemie
- Wie sich die Raffinerien auf neue Markttrends in der Chemieindustrie einstellen
- Energie- und Rohstoffversorgung: Einfluss der globalen Energiemärkte
- Ausblick: Zukunft von Raffinerien in Deutschland



Achim Bothe,
Performance Unit Leader,
European Petrochemicals, BP Europa

17.00 – 17.30

Klimapolitische Rahmenbedingungen für den Chemiestandort Europa nach COP 21 in Paris

- Ergebnisse des Klimaabkommens in Paris
- Auswirkungen auf die europäische und nationale Klimapolitik
- Stand der Diskussionen zur Revision des EU-Emissionshandels
- Nationaler Klimaschutzplan 2050



Dr. Jörg Rothermel,
Leiter der Abteilung Energie, Klima und Rohstoffe
im Verband der Chemischen Industrie

17.30 – 18.00

Key Trends der 2016 CSO Insights – Sales Best Practices Studie

Trends, Best Practices und Verhaltensweisen – was Weltklasse Vertriebs-Profis und Weltklasse Vertriebsmanager anders und besser machen, um in einem Käufermarkt mit sich ständig ändernden Kundenverhalten und steigenden Kundenerwartungen Top Leistung zu erbringen.



Tamara Schenk,
Research Director,
CSO Insights, A Division of MHI Global

18.00 – 18.15 Fragen und Diskussion

18.15 Endes des ersten Konferenztages

ab 19.00 gemeinsame Abendveranstaltung



Genießen Sie einen Abend mit interessanten Gesprächen, wertvollen Kontakten und kulinarischen Köstlichkeiten.



Mittwoch, 13. April 2016

8.30 – 9.00 Gemeinsamer Kaffee und Networking

9.00 – 9.15

Eröffnung des zweiten Tages durch den Vorsitzenden



Bert Fröndhoff,
Teamleiter Chemie,
Gesundheit, Handelsblatt

Konzepte für die Chemieindustrie von morgen

9.15 – 9.45

Inkubatoren – welches Modell brauchen wir, um Innovationen zu erhöhen?



Bert Fröndhoff im Gespräch mit:



Melanie Bähr, Stellvertretende Hauptgeschäftsführerin, IHK Berlin

Sonja Jost, Geschäftsführerin, DexLeChem

Andreas Löffert, Geschäftsführer, Hafen Straubing-Sand

9.45 – 10.45

Newcomer im Fokus:

Start-ups präsentieren Ihre innovativen Geschäftsideen

1. Dr. Martin Johannes Schneider,

Leiter der Projektentwicklung,
Hydrogenious



2. Sonja Jost,

Geschäftsführerin, DexLeChem



3. Adam Kubina,

Geschäftsführer, Chromesis



4. André Pick,

Geschäftsführer und
Jochen Schmid,
Geschäftsführer, CasCat



5. Dr. Marek Chęcinski,

Geschäftsführer,
CreativeQuantum



6. Dr. Katharina Paulick,

Geschäftsführerin, Bionukleo



7. Robert Zitterbart,

Geschäftsführer und
Dominik Sarma,
Geschäftsführer und
Oliver Reimann,
Geschäftsführer, EnviroPep



In Kooperation mit:



10.45 – 11.15 anschließende Fragen und Diskussion

11.15 – 11.45 Networking-Pause & Ausstellungsbesuch

11.45 – 12.15

Nachhaltigkeit als Erfolgsfaktor für die chemische Industrie

- Nachhaltiges Wirtschaften entwickelt sich immer mehr zum Erfolgsfaktor für die chemische Industrie. Die Märkte der Zukunft verlangen nachhaltige Lösungen. Unternehmen, die sich darauf frühzeitig einstellen, erschließen sich neue Chancen und minimieren Risiken für ihr Geschäft.
- Deshalb machen sich unter dem gemeinsamen Dach von Chemie³ der Verband der Chemischen Industrie e.V. (VCI), die Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE) und der Bundesarbeitgeberverband Chemie (BAVC) stark für eine nachhaltige Entwicklung der chemischen Industrie in Deutschland. Im Dialog mit Stakeholdern treiben die Allianzpartner Nachhaltigkeit in ihrer Branche voran.
- Nachhaltigkeit darf sich nicht in Wohltätigkeitsgesten erschöpfen, sie muss sich im Kerngeschäft niederschlagen. Wichtig ist die Verankerung des Leitbilds in der Unternehmensstrategie. Hierfür stellt Chemie3 Tools wie zum Beispiel den Nachhaltigkeits-Check bereit.



Dr. Martina Ludwig,
Leiterin Kommunikation,
VERBAND DER CHEMISCHEN INDUSTRIE e.V.

12.15 – 12.45

Akzeptanzbericht des Chemieparksmanagers und -betreibers CURRENTA

- Bundesweit erster Akzeptanzbericht mit Befragungen von Multiplikatoren sowie Anwohnern und Nachbarn
- Kontinuierlicher Dialog auf Augenhöhe mit breit gefächertem Kommunikationsmix
- Die fünf wichtigsten Akzeptanz fördernden Faktoren



Ekkehard Seegers,
Leiter Public Affairs,
CURRENTA

12.45 – 13.15

Datenschutz „gestern – heute – morgen“

- Welche Herausforderungen ergeben sich für die Unternehmen der chemischen Industrie durch die neue EU Datenschutz Grundverordnung?



Arnd Fackeldey,
Datenschutzbeauftragter,
AkzoNobel, Deutschland

Strategien für die Chemedistribution

13.15 – 14.15

Erfolgsfaktoren für die Chemedistribution: Welche Rolle spielt die Unternehmensgröße?



MODERATION



Günther Eberhard,
Geschäftsführer,
DistriConsult

„Die Größe eines Unternehmens ist ohne Zweifel ein wichtiger Faktor in der Chemie-Distribution. Erfolg und Nachhaltigkeit sind dennoch eher davon abhängig, ein klares, zur Größe passendes Geschäftsmodell, welches sich auf die Kompetenzen und Fähigkeiten des Unternehmens stützt, zu entwickeln und umzusetzen.“



Christopher Erbslöh,
geschäftsführender Gesellschafter,
C.H. Erbslöh

„Der Chemiehändler ist heute auch Finanzinvestor. Die Konsolidierung der Branche fordert „buy and build“ mit einer „roll-up Strategie“. Wir schaffen Wertzuwachs, Wachstum und Profitabilität durch Zukauf. Unsere Europakarte ist fast komplett.“



Peter Overlack,
CEO,
Overlack

„Verantwortliches Wachstum braucht die Erfahrung des ganzen Teams und die Fähigkeit sie auf neue Märkte zu übertragen.“



Robert Späth,
Geschäftsführer,
CSC Jäklechemie

„Größe allein ist nicht entscheidend. Es sind die Bedürfnisse der Kunden, die durch das Zusammenspiel individueller Stärken unterschiedlicher Marktteilnehmer erfüllt werden.“



Frank Schneider,
Managing Director, IMCD Deutschland,
Director Coatings, IMCD Group

14.15 – 14.30 Noch Fragen?

14.30 – 15.30 Networking-Lunch & Ausstellungsbesuch
und Ausklang der 17. Handelsblatt Jahrestagung

BRANCHENREPORT „CHEMIE 2015“

von der Statista GmbH
zeigt die Entwicklungen
der Branche!



Jetzt downloaden auf

www.handelsblatt-chemie.de/branchenreport

Sponsoring & Ausstellung

Partner



Deloitte. Deloitte erbringt Dienstleistungen in den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Corporate Finance und Consulting für Unternehmen und Institutionen aus allen Wirtschaftszweigen; Rechtsberatung wird in Deutschland von Deloitte Legal erbracht. Mit einem weltweiten Netzwerk von Mitgliedsgesellschaften in mehr als 150 Ländern verbindet Deloitte herausragende Kompetenz mit erstklassigen Leistungen und unterstützt Kunden bei der Lösung ihrer komplexen unternehmerischen Herausforderungen. Making an impact that matters – für mehr als 220.000 Mitarbeiter von Deloitte ist dies gemeinsames Leitbild und individueller Anspruch zugleich.. **Deloitte** | Franklinstraße 46 – 48 | 60486 Frankfurt | www.deloitte.com/de

Förderer



Die **Camelot Management Consultants AG** ist die Strategie- und Organisationsberatung innerhalb der Camelot Gruppe. Das Unternehmen gehört zu den weltweit führenden Managementberatungen für die Optimierung von Wertschöpfungs- und Lieferketten. Unsere branchenspezifischen Beratungsleistungen basieren auf unserem integrierten Ansatz entsprechend unserem Leistungsversprechen: Value Chain Excellence. Strategy to Results.
CAMELOT Management Consultants AG | Theodor-Heuss-Anlage 12 | 68165 Mannheim | www.camelot-mc.com



MHI Global® unterstützt Unternehmen in der zunehmend komplexer werdenden Verkaufsumgebung, ein profitables, vorhersagbares und solides Spitzenwachstum zu erreichen. Durch das vereinte Fachwissen, den erprobten Methoden und den Erfahrungen - die sich speziell der Verbesserung der Vertriebsleistung und der Kompetenzen im Kundenmanagement verschrieben haben - ist uns dieses Versprechen möglich: AchieveGlobal®, Channel Enablers®, Impact Learning Systems® und Miller Heiman®. Unser Ziel es ist Wachstum zu generieren, alles aus einer Hand liefern zu können. Wir sind Ihre weltweite Schlüsselressource – für konsequente, nachhaltige und individuell skalierbare Komplettlösungen.
MHI Global | Fleurystraße 7 | 92224 Amberg | www.mhiglobal.eu



Der Erdgasspezialist.

Die **VNG – Verbundnetz Gas Aktiengesellschaft** und ihre Tochtergesellschaften beliefern in- und ausländische Kunden zuverlässig und flexibel mit Erdgas aus eigener Produktion, langfristigen Importverträgen und den europäischen Handelsmärkten. Als kompetente Partner unterstützen sie die Effizienz der Energieerzeugung und Erdgasanwendung. In einem herausfordernden Energiemarkt können sich Kunden auf maßgeschneiderte, innovative Gasprodukte und Dienstleistungen für ihren Markterfolg verlassen. **VNG – Verbundnetz Gas AG** | Braunstr. 7 | 04347 Leipzig | www.vng.de

Aussteller



STANDORT. VORTEIL.

Infraserv Höchst ist führender Standortbetreiber und Industriedienstleister für Chemie und Pharma sowie verwandte Prozessindustrien. Infraserv betreibt einen der größten europäischen Produktions- und Forschungsstandorte: den Industriepark Höchst in Frankfurt am Main.
Infraserv GmbH & Co. Höchst KG | Industriepark Höchst | 65926 Frankfurt am Main | www.infraserv.com



Die **SVP Deutschland AG** ist Deutschlands führender Informationsexperte für die Chemie. Für alle Anwender- und Zuliefermärkte stellen SVP-Branchenexperten in kürzester Zeit die erforderlichen Informationen zur Verfügung. Egal ob es um detaillierte Studien, Marktanalysen, Produktevaluationen, Vertriebsunterstützung oder Fragen der Wettbewerbs- und Produktanalyse geht. Preise, Sourcing, Market Intelligence, Competitive Intelligence – alles aus einer Hand – von Experten, die Chemie verstehen. **SVP Deutschland AG** | Mittermaierstraße 31 | 69115 Heidelberg | www.svp.de

Impressionen „Chemie 2015“



Wichtige Entscheider
des Marktes kommen zusammen



Aktuelle Themen live diskutiert



Networking steht im Vordergrund



Teilnehmer kommen in den Dialog



Entspannte Atmosphäre
zum Ausklang des Tages

Ihr Fachbeitrag im Handelsblatt Journal

KONJUNKTUR & MÄRKTE	STRATEGIEN & GESCHÄFTSMODELLE	PROZESSMANAGEMENT & AUTOMATISIERUNG	RECHT & VERSICHERUNG
Seiten 7 10 11 12 15	Seite 4f.	Seite 20f.	Seiten 5 19

HandelsblattJournal

Sonderveröffentlichung von Handelsblatt und Euroforum

April 2016
www.handelsblatt-journal.de



EUROFORUM
an Informa business

Handelsblatt
Substanz entscheidet.

Am 7. April 2016 erscheint die Sonderveröffentlichung „Chemie Industrie“ als Fachbeilage in der Gesamtausgabe des Handelsblatts mit einer Druckauflage von 122.000 Exemplaren.

Zeigen Sie Ihre Expertise mit einem inhaltlichen Beitrag der Leserschaft des Handelsblatts und erreichen Sie 290.000 Entscheider.

Weitere Informationen finden Sie unter
www.handelsblatt-journal.de

Gern berate ich Sie auch telefonisch oder per E-Mail zu Positionierungsmöglichkeiten und Konditionen.



Tim Sommer, Sales-Manager
Telefon: +49 (0) 211.9686 - 3778
tim.sommer@euroforum.com



Ihr persönlicher
Anmeldecode



INFOPOST
Ein Service der Deutschen Post

ALLEMAGNE Port payé

17. Handelsblatt Jahrestagung Chemie 2016

www.handelsblatt-chemie.de/anmeldung

E-Mail: anmeldung@euroforum.com

Telefon: +49(0)211.9686-3596



[P1200659/M012]

PREISE	Sparen Sie € 200,-	Sparen Sie € 100,-	Anmeldung ab 12. März 2016
	Anmeldung bis 5. Februar 2016	Anmeldung bis 11. März 2016	
Sonderpreis für Chemieunternehmen	€ 1.799*	€ 1.899*	€ 1.999*
Normalpreis	-	-	€ 2.199*

* p.P. zzgl. MwSt.

IHR PLUS

- Sie können jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen.
- Im Preis sind ausführliche Tagungsunterlagen enthalten.
- Auf Wunsch erhalten Sie als Dankeschön für Ihre Teilnahme das Handelsblatt für zwei Monate kostenlos.

SIE KÖNNEN NICHT TEILNEHMEN?

Die Tagungsunterlagen sind 14 Tage nach der Veranstaltung zum Preis von € 399,-* erhältlich.
[Telefonische Bestellung: +49 (0)211/9686 – 3596]

Abonnieren Sie den monatlichen E-Mail Newsletter und erhalten Sie aktuelle und interessante Informationen zu Ihren Schwerpunktthemen: www.euroforum.de/newsletter

Unsere ausführlichen Teilnahmebedingungen finden Sie unter: www.euroforum.de/agb

IHR TAGUNGSHOTEL

Jumeirah Frankfurt,
Thurn-und-Taxis-Platz 2, 60313 Frankfurt
Telefon: +49 (69) 297237 - 0

Im Tagungshotel steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort „Handelsblatt-/EUROFORUM-Veranstaltung“ vor.

INFOLINE

+49(0)211. 9686-3596

Haben Sie Fragen zu dieser Veranstaltung?
Wir helfen Ihnen gerne weiter.

KUNDENBERATUNG UND ANMELDUNG



Murat Öncü
Telefon: +49 (0)211.96 86-3596
anmeldung@euroforum.com

INHALT UND KONZEPTION



Ingrid Della Giustina
Telefon: +49 (0)211.96 86-3639
ingrid.dellagiustina@euroforum.com

ORGANISATION



Anna Beitler
Telefon: +49 (0)211.96 86-3648
anna.beitler@euroforum.com

SPONSORING



Tim Sommer
Telefon: +49 (0)211.96 86-3778
tim.sommer@euroforum.com

ADRESSE AKTUALISIEREN?

Wir nehmen Ihre Adressänderung gerne telefonisch oder per E-Mail auf:
Telefon: +49 (0) 2 11/96 86 – 33 33
E-Mail: info@euroforum.com

DATENSCHUTZINFORMATION. Die EUROFORUM Deutschland SE und die Handelsblatt GmbH verwenden die im Rahmen der Bestellung und Nutzung unseres Angebotes erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen postalisch Informationen über weitere Angebote von uns sowie unseren Partner- oder Konzernunternehmen wie der Handelsblatt GmbH zukommen zu lassen. Wenn Sie unser Kunde sind, informieren wir Sie außerdem in den geltenden rechtlichen Grenzen per E-Mail über unsere Angebote, die den vorher von Ihnen genutzten Leistungen ähnlich sind. Soweit im Rahmen der Verwendung der Daten eine Übermittlung in Länder ohne angemessenes Datenschutzniveau erfolgt, schaffen wir ausreichende Garantien zum Schutz der Daten. Außerdem verwenden wir Ihre Daten, soweit Sie uns hierfür eine Einwilligung erteilt haben. Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung oder der Ansprache per E-Mail oder Telefax jederzeit gegenüber der EUROFORUM Deutschland SE, Postfach 111234, 40512 Düsseldorf widersprechen.

www.handelsblatt-chemie.de



[#HBChemie](https://twitter.com/industry_live)



www.facebook.com/euroforum.de



www.euroforum.de/news